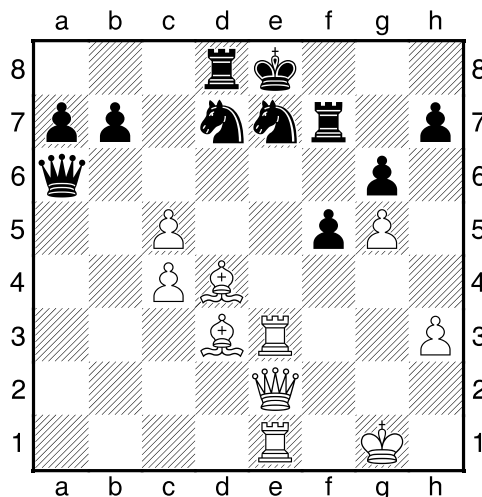


## Kai mit feiner Antenne

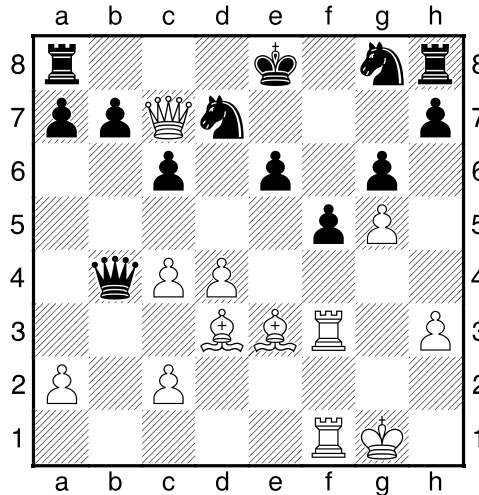
„Was möchtest Du trinken?“ fragte der Wirt, als ich um die Mittagszeit anlangte. Hatte schnell Remis machen können und mich beeilt, vom Auswärtsspiel im Sportforum nach Paunsdorf zurückzukehren, wo die erste Mannschaft heute vorfristig den Aufstieg schaffen konnte. Es stünde anderthalb zu anderthalb, meinte Kai, während er die Apfelschorle mischte. Dann sah er mich an. Kai kennt gerade einmal die Gangart der Figuren, aber spürt wie kein anderer, wie ein Mannschaftskampf in seinem Lokal so läuft. Die Entscheidung war wohl nahe! Ich trank einen Schluck und ging durch die Holz-Ziehharmonika zu den Spielern.

Einmal hatte ich mir einen neuen Rechner gekauft und ausprobiert, mit ihm sogar auch fernsehen zu können. Zufällig wurde da gerade das Fußballspiel Deutschland gegen Brasilien von der Weltmeisterschaft in Argentinien 2014 übertragen. Und ob das Fernsehen gut funktionierte! Innerhalb von 6 Minuten schossen Klose, Kroos und Khedira vier Tore zum 5:0 - Halbzeitstand! Schon ein paar Jahre zuvor war ich einmal genau im rechten Augenblick zur Stelle. Mit Durst auf ein Feierabendbier geriet ich zufällig ins Fußball-Publicviewing von Deutschland - Griechenland. Als ich mich bei der Bierausschank-Schlange anstellte, stand es 1:1, als ich den Pappbecher in der Hand hielt durch Tore von Khedira und Klose bereits 3:1 und als ich ihn ausgetrunken hatte und nach Hause ging durch Reus 4:1.

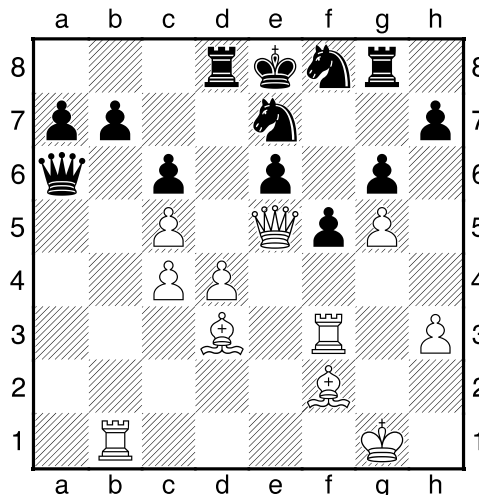
Kaum war ich eingetreten, zog Thomas Filipiak in seiner Partie **33.Te3**, gewann die Partie und stellte damit die Weichen auf Aufstieg.



Vorangegangen war Thomas Filipiak - Dietmar Dietzsch, Leipzig 2022: **1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3 5.Sxf3 Lg4 6.h3 Lxf3** Bei 6... Lh5 setzt Weiß häufig mit 7.g4 und Se5 nach. **7.Dxf3 c6 8.Ld3!?** Thomas ist bereit, für Linienöffnung noch den zweiten Bauern zu geben, doch sein Gegner bleibt fest. **8... e6 9.Le3 Lb4 10.0-0 Lxc3 11.bxc3 Dd5 12.Dg3 Sh5 13.Dh4 Sf6 14.c4 Dd8 15.Tf3 Sbd7 16.g4 Sg8 17.g5 De7 18.Taf1 f5 19.Dg3 g6?!** Lädt die weiße Dame in die schwarze Stellung ein. Daher war 19... Sb6 möglicherweise besser. **20.Dc7 Db4**



**21.c5!** Schließt die gegnerische Dame vom Spiel aus. Zur Unterstützung des späteren Durchbruchs mit d4-d5 steht ja noch ein zweiter c-Bauer zur Verfügung. Sofort 21.d5 ging ebenso, z.B. 21.... e5 (zur Schließung der langen Diagonale erforderlich) 22.dxc6 bxc6 23.Dxc6, doch scheint der weiße Druck damit schon halb verpufft zu sein. **21.... Se7 22.Dd6 Sf8 23.a3 Db2 24.c4 Td8 25.De5 Tg8 26.Lf2 Dxa3 27.Tb1 Da6**



**28.d5!** Sd7 Chancenlos wäre auch das Qualitätsoffer 28.... cxd5 29.cxd5 Txd5?! nach 30.Db8+ Td8 31.Dxd8 Kxd8 32.Lxa6. **29.Dxe6 cxd5 30.De2!** Souverän! Strauchelt nicht etwa mit 30.Dxa6? bxa6 31.cxd5 Se5 32.Te3 Txd5. **30.... d4 31.Te1 Tg7 32.Lxd4 Tf7 33.Te3** Siehe Diagramm oben. **33.... Da5 34.Txe7+** und Schwarz gab auf. Kai hatte es gewusst!